|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: 018-D Stand: 11/18 Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | | **Betriebsanweisung gem. GefStoffV** | | Universität zu Köln | |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | |
| **Ethanol, Ethylalkohol** | | | | | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | |
| GEFAHR | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar (H225)  Verursacht schwere Augenreizung (H319)  WGK: 1 (schwach wassergefährdend) | | | | |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.  Bei Dämpfen oder Nebeln im Abzug arbeiten und Frontschieber geschlossen halten.  Fern von Zünd-/Wärmequellen halten.  Im Labor nur max. 1 L für den Handgebrauch am Arbeitsplatz aufbewahren. | | | | | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | |
| Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.  Verschüttete Substanz mit feuchten Tüchern aufwischen und als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen.  Nicht mit Wasser löschen (Entstehung giftiger Dämpfe, z.B. Formaldehyd, CO möglich), sondern Feuerlöscher nutzen.  Ein­dringen in Boden, Gewäs­ser und Kanalisation ver­hindern! | | | | | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten, Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren.**  **Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen  **Nach Haut-/Augenkontakt:** mind. 10 min mit Wasser spülen.  **Nach Verschlucken:** Mund kräftig ausspülen, Wasser in kleinen Schlucken trinken. | | | | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | |
| Ethanol-haltige Lösungen mit über 50% Ethanol in „Lösemittelgemische halogenfrei – enzündbar“, unter 50% in „Lösemittelgemische halogenfrei – nicht entzündbar“ entsorgen. | | | | | |
|  | | |  | | |
|  | | | Unterschrift Geschäftsleitung | | |